

Tipps zum Warmwassersparen

Mission 11 – Gemeinsam sparen wir 11 Prozent Energie

Gerade in Zeiten massiv steigender Energiepreise lohnt es sich, die Energiefresser des eigenen Haushalts ausfindig zu machen und das Einsparpotenzial zu nutzen. Das sichert uns nicht nur Geld für andere lebenswichtige Ausgaben. Jede eingesparte Kilowattstunde Energie leistet auch einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit von Energieimporten und senkt die Preise. Darüber hinaus unterstützt ein verringerter Energieverbrauch die Erreichung unserer Klimaziele.

Wenn wir Energie schlau nutzen, kommen wir gemeinsam gut durch den Winter. Es ist also an der Zeit, vom Reden ins Handeln zu kommen. Und das ab heute, denn wir können die Tipps unmittelbar umsetzen: Beim nächsten Mal beim Duschen, beim Kochen oder beim Lüften.

Der größte Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts in Österreich entsteht übrigens beim Heizen mit etwa 50 Prozent. Für die Warmwasserbereitung gehen knapp 10 Prozent auf.

Alle Informationen zur Mission 11 finden Sie auf mission11.at

Diese Maßnahmen bringen am Einsparung beim Warmwasser

1. Im Durchschnitt duschen Österreicher:innen knapp fünf Minuten. Dabei werden, mit Unterbrechungen zum Einseifen und Shampooieren, 36 Liter Warmwasser benötigt. Eine Minute kürzer duschen, kann bis zu 20 Prozent Warmwasser sparen.
2. Wenn Sie einen Durchflussbegrenzer einbauen oder einen Sparduschkopf verwenden, reduzieren Sie die maximale Durchflussmenge des Wassers und reduzieren so den Wasserverbrauch herkömmlicher Brausen – sofern dann nicht länger geduscht wird.
3. Nutzen Sie am Waschbecken nur dann Warmwasser, wenn Sie heißes Wasser unbedingt benötigen und achten Sie darauf, dass so wenig wie möglich ungenutzt in den Abfluss fließt. In der wärmeren Jahreszeit benötigen Sie z. B. zum Händewaschen eigentlich gar kein Warmwasser. Die Seife erzielt auch mit Kaltwasser ihre Wirkung. Achten Sie bei einem Hebel darauf, dass dieser gänzlich auf Kaltwasser steht.
4. Bei Untertischboilern empfiehlt es sich – aufgrund der ständigen Speicher- bzw. Bereitschaftsverluste – darüber hinaus Energie/Strom zu sparen, indem Sie diese bei längerer Abwesenheit z. B. über eine schaltbare Steckerleiste ausschalten. Wenn Sie das Gerät untertags nur regelmäßig verwenden, können Sie auch eine Steckdose mit Zeitschaltuhr anbringen, die den Boiler zehn Minuten vor Nutzung aktiviert und z. B. fünf Minuten vor Gebrauchsende deaktiviert (so nutzen sie die 5–10 vorgeheizten Liter im Speicher möglichst gänzlich). Nähere Auskünfte und kostengünstige Lösungen finden Sie in Baumärkten oder Elektrofachhandel.

Mehr Informationen zum Warmwassersparen finden Sie hier:

topprodukte.at/aktuelles/ein-behutsamer-umgang-mit-warmwasser-lohnt-sich